

Diskussionsnotizen OSIP-Breakfast 10.04.2019

Anwesende Personen:

OSIP-Mitglieder: Anne Gärtner, Michal Höfler, Daniel Leising, Matthias Rudolf, Stefan Scherbaum, Martin Schoemann, Ulrike Senftleben, Alexander Strobel, Caroline Surrey, 2 Gäste

Protokoll:

Judith Herbers, Stefan Scherbaum

TOPs:

1. Tagesordnung
2. Diskussion über das Statement
3. Weitere Diskussionsaspekte
4. Ausblick auf das nächste Treffen

1. Tagesordnung

Das Ziel des heutigen Treffens ist es, eine endgültige Fassung des gemeinsamen Statements zu erarbeiten, die zunächst allen OSIP-Mitgliedern zugänglich gemacht und schlussendlich auf der Website online gestellt werden wird. Dazu werden heute letzte kritische Aspekte und Formulierungen besprochen und überarbeitet.

Die Moderation des heutigen Treffens übernimmt Stefan Scherbaum.

2. Diskussion über das Statement

Die folgenden Punkte des Statements wurden diskutiert:

- **Punkt 4a – Open reporting:**
 - Was fällt alles unter „all measures used in the study“ in der 21-word solution?
→ **ähnliche Diskussion: Siehe auch Protokoll vom 07.03**
 - **Gedanke:** Wenn alle erfassten Variablen **irgendwo registriert** sind, sind potentielle Freiheitsgrade reduziert
→ möglich wäre beispielsweise eine Registrierung in einem Open Access Online Supplement
 - **Ziel: maximale Transparenz**, Nutzbarkeit für andere Wissenschaftler
 - **Problem:** Diese Radikallösung ist vielleicht in der Praxis gar nicht so nützlich, weil automatisch erhobene Variablen praktisch irrelevant sein können
 - **Erkenntnis:** Formulierung der 21-word-solution bietet bereits die Freiheit, es auf die „relevanten“ Variablen einzuschränken; gegebenenfalls kann ein entsprechendes Statement im Paper ergänzt werden
- **Domäne „Supervision of Dissertations“**
 - Umbenennung in **“Supervision“**, damit alle Arten von Betreuungen/Supervisionen abgedeckt werden

- Im Minimalkonsens des Statements werden von Doktoranden präregistrierte Studien nun nicht mehr explizit gefordert. Weiterhin besteht unter Punkt 9 aber die Forderung nach einer Study Outline für jede durchgeführte Studie.

3. Weitere Diskussionsaspekte

Zusätzlich werden die folgenden Aspekte diskutiert:

- **Sollen Bachelor- und Masterarbeiten präregistriert werden müssen?**
 - Das Statement fordert in seiner aktuellen Form keine Präregistrierungen von Bachelor- und Masterarbeiten. Die Mitglieder der Open Science Initiative sprechen sich allerdings dafür aus, z.B. in einem Exposé vor Beginn der Erhebung entsprechende Spezifizierungen festzulegen.
- **Muss in einer Serie von Studien mindestens eine Studie präregistriert sein?**
 - Auch diese Forderung ist nicht mehr explizit im Statement enthalten, allerdings mit der generellen Forderung nach Präregistrierung (Punkt 1) abgedeckt.
- **Welche Funktion hat das gemeinsame Statement?**
 - **Idee:** Das Statement soll als Katalysator dienen, um Veränderungen anzustoßen, gerade in den nachfolgenden Generationen → ein positives Vorbild, das durch seine Anwendung im Sinne eines „Schneeballsystem“ auf andere Wissenschaftler und nachfolgende Generationen einwirkt
- **Welche Forderungen werden an Personen gestellt, die OSIP beitreten wollen?**
 - **Idee:** Das Statement stellt den Minimalkonsens aller derzeitigen OSIP-Mitglieder dar. Für eine **OSIP-Mitgliedschaft** sollten die daran interessierten Personen bereit sein, diesem gemeinsamen Statement zu folgen. Alternativ besteht die Möglichkeit, auf Grundlage des Statements zu diskutieren, welche Punkte für eine Mitgliedschaft geändert werden müssten.

Zu den OSIP Diskussionstreffen sind alle Interessierten weiterhin herzlich willkommen. Informationen zu den Treffen und weiteren Open Science Angeboten können von allen Interessierten über den OSIP-Mailverteiler bezogen werden.

4. Ausblick auf das nächste Treffen

Die Anwesenden sprechen sich dafür aus, die Überarbeitung des Statements unter den OSIP-Mitgliedern zu verschicken und letzte Anmerkungen abzuwarten, bevor das Statement auf die OSIP-Website gestellt wird.

Die zukünftigen Treffen sollen im Zeichen des Wissenserwerbs und der Wissensweitergabe zum Thema Open Science stehen. Stefan Scherbaum bietet an, dazu ein online zugängliches Dokument anzulegen, in dem sowohl Themen von Interesse notiert werden als auch Mitglieder „OpenScienceHacks“ zu verschiedenen Themen anbieten können. Dabei können nicht nur „Experten“ Themen anbieten, eine Wissensweitergabe im Sinne einer „Selbsthilfegruppe“ ist ausdrücklich erwünscht. Der Vorschlag stößt auf breite Zustimmung. Das Dokument kann unter dem folgenden Link aufgerufen werden:

https://docs.google.com/spreadsheets/d/1CtCtC9sZT_k6r4CjRzFOeKlm9qo_LV9JHwVGOGkTGA/edit#gid=0